

Corona-Hygienekonzept der HSG Lüdenscheid für alle Hallen ab dem 01.09.2020



Hygienebeauftragte Jugend:	Birgit Schnippering, Peter Werner, Arne Luft
Hygienebeauftragter 1. Herren:	Michael Mirus
Hygienebeauftragter 2. Herren:	Arnd Pielhau
Hygienebeauftragter 3. Herren:	Michael Mühlbauer, Sören Miossec
Hygienebeauftragter 1. Damen:	Torsten Düllmann
Hygienebeauftragte 2. Damen:	Julia Reichler
Hygienebeauftragte 3. Damen:	Dörte Klinker

Inhaltsverzeichnis

1. Voraussetzung für die Teilnahme	2
2. An-/Abreise zur Halle und Verhalten vor der Trainingseinheit	2
3. Trainingsdurchführung	3
4. Trainingsende	3
5. Allgemeines	4
6. Spielbetrieb	4
6.1. Betreten der Halle durch die Mannschaften	4
6.2. Bestimmungen für die Schiedsrichter/innen	5
6.3. Bestimmungen für die Zeitnehmer/innen und Sekretäre	5
6.4. Bestimmungen für die Zuschauer/innen/innen	6
7. Ein- und Ausgänge in den verschiedenen Hallen	7
7.1. Halle Bergstadt-Gymnasium	7
7.2. Halle Wehberg	7

1. Voraussetzung für die Teilnahme:

Grundsätzlich gilt: Wer Symptome aufweist, die auf eine Covid-19-Erkrankung hinweisen könnten (z.B. Fieber, Schnupfen, Atemnot, Heiserkeit...), darf weder am Trainings- noch am Spielbetrieb teilnehmen. Dasselbe gilt auch für Zuschauer/innen. Sollte Kontakt zu einem Covid-19-Erkrankten bestanden haben, darf die Halle erst nach zwei symptomfreien Wochen wieder betreten werden.

2. An-/Abreise zur Halle und Verhalten vor der Trainingseinheit

- Es erfolgt möglichst eine individuelle Anreise zur Halle.
- Die Anreise erfolgt kurz vor Trainingsbeginn.
- Der Zugang zur Halle erfolgt auf ein entsprechendes Zeichen des verantwortlichen Übungsleiters / der verantwortlichen Übungsleiterin mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern. Der Mindestabstand darf nicht unterschritten werden.
- Die Halle darf erst betreten werden, wenn der Trainer/die Trainerin es erlaubt.
- Der Zugang zur Halle erfolgt mit Mund-Nasen-Schutz.
- Die Halle wird nur durch die Teilnehmer/innen des Trainings betreten. Im Jugendbereich empfiehlt die HSG-Lüdenscheid, dass die Eltern ihre Kinder vor der Halle bringen und abholen. Sollte das nicht möglich sein, sind Ausnahmen unter Einhaltung der Hygieneschutzmaßnahmen im Jugendbereich natürlich möglich.
- Der Mund-Nasen-Schutz darf erst nach Betreten der Halle abgelegt werden.
- Spieler kommen schon umgezogen in Sportbekleidung zur Halle. Lediglich die Schuhe dürfen in der Halle gewechselt werden. Die Umkleiden und Duschen dürfen im Trainingsbetrieb nicht genutzt werden – zumindest solange nicht, bis die Stadt Lüdenscheid die Nutzung erlaubt.
- Nach Betreten des Hallenvorraums erfolgt eine Handdesinfektion (der Verein stellt hierfür Handdesinfektion zur Verfügung).
- Die sanitären Anlagen werden nur einzeln betreten.
- Kinder unter 14 Jahren dürfen nur von einer Begleitperson bis zur Halle begleitet werden.
- Jeder bringt seine eigenen Getränke mit und kennzeichnet diese deutlich.
- Auf Begrüßungen innerhalb der Mannschaft durch Handschlag o.ä. ist zu verzichten.

- Die Spieler/innen haben die Halle unmittelbar nach Trainingsschluss zu verlassen.
- Die Halle wird ausschließlich durch die als Ausgang gekennzeichneten Türen verlassen.

3. Trainingsdurchführung

- Insgesamt dürfen nur 30 Teilnehmer/innen in der Halle den Handballsport betreiben.
- Der Geräteraum darf während des Trainings nur vom Trainer / von der Trainerin betreten werden.
- Sollten Geräte benutzt werden, dürfen diese nur vom Trainer / von der Trainerin geholt und weggebracht werden.
- Geräte müssen nach der Nutzung vom Trainer / von der Trainerin desinfiziert werden.
- Vor jeder Einheit muss auf das Hygiene-Konzept hingewiesen werden.
- Der Trainer/die Trainerin muss eine Anwesenheitsliste führen, um mögliche Infektionsketten zurückverfolgen zu können; ein Vordruck der Anwesenheitsliste wird von Seiten des Vereins als Papier und /oder Download zur Verfügung gestellt. Die Anwesenheitsliste wird von den Trainer/innen verwaltet und geführt. Der jeweilige Trainer / die jeweilige Trainerin ist verantwortlich für die Vollständigkeit der Liste. Der Trainer/die Trainerin verwahrt die Anwesenheitslisten für mindestens vier Wochen.
- Zuschauer/innen/innen sind während des Trainings nicht gestattet.

4. Trainingsende

- Das Training muss pünktlich beendet und Begegnungen mit nachfolgenden Mannschaften vermieden werden.
- Nach Beendigung des Trainings wird nur die als Ausgang gekennzeichnete Tür genutzt.
- Zwischen den Trainingseinheiten müssen 15 Minuten Pause gewährleistet sein. In der Pause soll die Trainingsfläche nach Möglichkeit durch Öffnen von Türen und Fenstern gelüftet werden. In dieser Zeit ist es nur den Trainer/innen gestattet sich in der Halle aufzuhalten, um die genutzten Materialien zu desinfizieren.

5. Allgemeines

- Der Trainer/die Trainerin oder der/die Verantwortliche hat Sorge zu tragen, dass die Hygieneschutzbestimmungen von jedem Spieler/jeder Spielerin eingehalten werden. Sollten die Bestimmungen von den Trainierenden und/oder Eltern bei An- und Abreise nicht eingehalten werden, hat der Trainer/die Trainerin den Vorstand in jedem Einzelfall unverzüglich zu informieren
- Sollte eine wiederholte Missachtung der Hygieneschutzbestimmungen vorkommen, behält sich der Vorstand vor, die Mannschaft vom Trainingsbetrieb auszuschließen
- Wer die Anweisungen des Trainers/der Trainerin in Hinsicht auf die Hygieneschutzbestimmungen nicht einhält, wird vom Training bis auf Weiteres ausgeschlossen. Bei jüngeren Spielern (jünger als C- Jugend) ist eine Telefonnummer zu hinterlegen, über die Eltern oder Betreuungspersonen während der Trainingseinheit jederzeit zu erreichen sind.

6. Spielbetrieb

Der Spielbetrieb kann nach der aktuellen Corona-Schutzverordnung (in der Fassung vom 15.07.2020) mit Datum vom 12.08.2020 und der folgenden Punkte wieder aufgenommen werden:

6.1 Betreten der Halle durch die Mannschaften

- Die Mannschaften betreten im Abstand von 15 Min das Gebäude mit Mund-und-Nasenschutz. Frühestens eine Stunde vor Spielbeginn.
- Die Mitglieder der Mannschaften treffen sich vor der Halle und betreten diese erst nach Aufforderung des Trainers.
- Der Trainer/die Trainerin/Verantwortlichen der HSG Lüdenscheid nimmt die Gastmannschaft draußen in Empfang und weist sie in das Hygieneschutzkonzept der HSG ein. Alternativ schickt der Trainer/die Trainerin/Verantwortliche das Hygieneschutzkonzept der Gastmannschaft vorab zu. Im Anschluss weist der Trainer/die Trainerin/Verantwortliche der Gastmannschaft eine Kabine zu. Diese darf nur von der Gastmannschaft betreten werden.
- Der Zutritt zur Halle erfolgt gem. Punkt 1 und 2 dieses Konzeptes.
- Die Halle wird durch die Mannschaften durch den Notausgang auf der gegenüberliegenden Seite der Tribüne auf unter Beachtung des Abstands und nur mit Mund-und-Nasenschutz verlassen (das gilt für das BGL, Wehberg s.u.).
- Das Spiel und die Spielvor- und Spielnachbereitungen werden gem. der gültigen Corona-Schutzverordnung und der Corona-Bestimmungen des WHV/DHB durchgeführt.

Hygieneschutzkonzept HSG Lüdenscheid

- Duschen und die Nutzung der Umkleiden ist nach Genehmigung der Stadt ggf. im Spielbetrieb gestattet. In den Umkleiden ist ein Mund-und-Nasenschutz zu tragen, dieser darf lediglich zum Duschen abgenommen werden und auch nur dann, wenn der Abstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann.

6.2 Bestimmungen für die Schiedsrichter/innen

- Der Trainer/die Trainerin/Verantwortlichen der HSG Lüdenscheid nimmt die Schiedsrichter/innen draußen in Empfang und weist diese in das Hygieneschutzkonzept der HSG Lüdenscheid ein. Im Anschluss weist der Trainer/die Trainerin/Verantwortliche den Schiedsrichter/innen eine Kabine zu, die von keiner anderen Personen betreten werden darf.
- Der Zutritt zur Halle erfolgt gem. Punkt 1 und 2 dieses Konzeptes.
- Die Halle wird durch die Schiedsrichter/innen durch den Notausgang auf der gegenüberliegenden Seite der Tribüne auf unter Beachtung des Abstands und nur mit Mund-und-Nasenschutz verlassen (das gilt für das BGL, Wehberg s.u.).
- Das Spiel und die Spielvor- und Spielnachbereitungen werden gem. der gültigen Corona-Schutzverordnung und der Corona-Bestimmungen des WHV/DHB durchgeführt.

6.3 Bestimmungen für die Zeitnehmer/innen und Sekretär/innen

- Zeitnehmer/innen und Sekretär/innen werden vom Trainer/der Trainerin/Verantwortlichen der HSG Lüdenscheid vor der Halle in Empfang genommen. Der Trainer/die Trainerin/Verantwortliche der HSG Lüdenscheid weist die Zeitnehmer/innen und Sekretär/innen in das Hygieneschutzkonzept der HSG Lüdenscheid ein.
- Zeitnehmer/innen und Sekretär/innen betreten die Halle mit Mund-und-Nasenschutz nach der Handdesinfektion. Sie gehen auf direktem Weg zum vorbereiteten Tisch in der Halle. Der Mund-und-Nasenschutz darf bis zum Verlassen des Tisches abgelegt werden.
- Nach Beendigung der Aufgaben verlassen die Zeitnehmer/innen und Sekretär/innen die Halle durch den Notausgang auf der gegenüberliegenden Seite der Tribüne auf unter Beachtung des Abstands und nur mit Mund-und-Nasenschutz verlassen (das gilt für das BGL, Wehberg s.u.).
- Das Spiel und die Spielvor- und Spielnachbereitungen werden gem. der gültigen Corona-Schutzverordnung und der Corona-Bestimmungen des WHV/DHB durchgeführt.

6.4 Bestimmungen für die Zuschauer/innen

- Zuschauer/innen werden nur in der Höchstzahl der geltenden Corona-Schutzverordnung zugelassen.
- Die Zuschauer/innen/innen dürfen die Halle frühestens 15 Minuten vor dem Spiel betreten.
- Sollte vorher ein Spiel stattgefunden haben, muss vor dem Einlass der Zuschauer/innen mind. 15 Min gelüftet worden sein, nachdem die Zuschauer/innen des vorherigen Spiels die Halle verlassen haben.
- Zuschauer/innen tragen vom Betreten bis zum Verlassen des Gebäudes einen Mund- und Nasenschutz. Nur wenn auf der Tribüne ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann, dürfen die Zuschauer/innen ihren Mund- und Nasenschutz solange ablegen, wie sie auf ihrem Platz sitzen.
- Als Eingang wird der Haupteingang genutzt.
- Unmittelbar nach Betreten des Gebäudes müssen die Kontaktdaten für eine Nachverfolgbarkeit abgegeben werden.
- Über die Verfahrensweise der Abgabe der Kontaktdaten informiert die HSG über ihre Plattformen bzw. vor Ort.
- Die HSG informiert die Zuschauer/innen vor Betreten der Halle mit geeigneten Mitteln über die Hygieneschutzmaßnahmen, die zu beachten sind.
- Die Halle muss unmittelbar, jedoch spätestens 10 Minuten nach dem Spiel, durch die als Ausgang gekennzeichnete/n Tür/en, verlassen werden.
- Als Ausgang wird (im BGL) die rechte Tür des Haupteinganges genutzt (Markierungen beachten). Am Wehberg dient der letzte Notausgang auf der linken Hallenseite als Ausgang (aus Sicht vom Eingang).
- Die Tribünen werden in Heim und Gast aufgeteilt, sodass eine Durchmischung nicht stattfindet.
- Beim Einlass ist auf den Abstand zu achten.
- Auf den Tribünen werden die Plätze gekennzeichnet, die nicht besetzt werden dürfen, um den Abstand zwischen den Zuschauer/innen einzuhalten. Im BGL übernimmt das die Stadt Lüdenscheid.
- Durch die gekennzeichneten Bereiche ergibt sich automatisch eine maximale Anzahl an Zuschauer/innen.
- Zuschauer/innen dürfen ihren Platz nur unter Beachtung der Abstandsregeln verlassen. Der Platz darf nur zum Verlassen der Halle, zum Toilettengang oder zum Erwerb eines Getränkes (Ausgabe nur in Flaschen, Flaschen dürfen nicht mit in die Halle genommen werden) verlassen werden.

Hygieneschutzkonzept HSG Lüdenscheid

- Raucherpausen o.ä. sind zu vermeiden. Wenn doch eine Raucherpause nötig sein sollte, ist diese nur in den mit ausreichendem Abstand zur Halle gekennzeichneten Flächen erlaubt.
- Die Nichteinhaltung der Bestimmungen wird durch Ordner (zwei pro Spiel) mit dem Verweis aus der Halle geahndet. Darüber hinaus tragen zwei weitere Personen im Eingangsbereich Sorge dafür, dass die nötigen Kontaktdaten der Zuschauer/innen aufgenommen werden, um ggf. eine mögliche Infektionskette rückverfolgen zu können.

7. Ein- und Ausgänge in den verschiedenen Hallen

7.1. Bergstadt-Gymnasium

Eingang = Der Eingang ist an der Haupteingangstür gekennzeichnet.

Ausgang = Der Ausgang ist an der Haupteingangstür gekennzeichnet.

7.2. Wehberg

Eingang = Haupteingang

Ausgang = Der als Ausgang gekennzeichnete Notausgang

Wir appellieren an alle (Heimmannschaft, Gastmannschaft, Schiedsrichter, Kampfgericht und Zuschauer), die oben genannten Regeln einzuhalten und sich diese immer wieder ins Bewusstsein zu rufen. Nur so können wir vermeiden, dass durch eine Zunahme der Infektionszahlen im Zusammenhang mit Handballspielen eine Unterbrechung oder gar ein Abbruch des Spielbetriebs erfolgt. Darüber hinaus sollte unser aller Gesundheit höchste Priorität haben.

Vielen Dank für euer Verständnis!

HSG Lüdenscheid, der Vorstand.